

Wirtschaftsplan 2015

Eigenbetrieb

Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt

Stand 19.06.2015

- Erfolgsplan 2015
- Vermögens- und Stellenplan 2015
- Mittelfristiger Erfolgsplan
- Mittelfristiger Vermögensplan
- Übersicht Verpflichtungsermächtigung
- Stand der Schulden
- Anlagennachweis
- Investitionsprogramm
- Erläuterungen

Wirtschaftsplan 2015

Erfolgsplan	Ist 2013 EUR	Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR
1. Umsatzerlöse ¹⁾	31.947.163,83	32.539.506	32.572.790
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	303.600,68	416.800	398.700
4. sonstige betriebliche Erträge	2.532.195,44	922.400	1.546.255
davon: -Auflösung des Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	168.855,00	0	168.855
5. Materialaufwand	6.565.540,60	8.323.660	8.335.410
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bezogene Waren ²⁾	1.207.497,97	1.172.336	1.210.010
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.358.042,63	7.151.324	7.125.400
6. Personalaufwand	6.715.755,04	7.859.571	7.360.851
a) Löhne und Gehälter ³⁾	5.412.546,85	6.308.287	5.987.373
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ³⁾	1.303.208,19	1.551.284	1.373.478
davon für Altersversorgung	232.790,79	257.446	243.869
7. Abschreibungen	9.439.516,59	9.087.064	9.572.307
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.439.516,59	9.087.064	9.572.307
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,00	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	0,00	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen ⁴⁾	3.290.937,97	1.415.372	1.396.819
davon: -Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0,00	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0,00	0	0
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31.835,33	60.000	45.000
davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0,00	0	0
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.147.138,09	2.034.023	1.872.608
davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0,00	0	0
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.655.906,99	5.219.016	6.024.750

Fortsetzung Erfolgsplan	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
	EUR	EUR	EUR
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0	0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0	0
17. außerordentliche Erträge	0,00	0	0
18. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19. außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0
21. sonstige Steuern	9.573,74	11.000	10.000
22. Jahresgewinn/ Jahresverlust vor Ergebnisabführung	6.646.333,25	5.208.016	6.014.750
23. Ausschüttung Minderheitsgesellschafter	0,00	0	0
24. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0	0
25. Aufwendungen aus Gewinnabführung	0,00	0	0
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	6.646.333,25	5.208.016	6.014.750

Nachrichtlich

Verwendung des Jahresgewinns

- a) zur Tilgung des Verlustvortrages
- b) zur Einstellung in Rücklagen
- c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt
- d) auf neue Rechnung vorzutragen

oder

- X
- X

Behandlung des Jahresverlustes

- a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
- b) aus dem Haushalt der Stadt auszugleichen
- c) auf neue Rechnung vorzutragen

Höhe des Kassenkredites

1000000 €

- 1) Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse
- 2) Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen
- 3) Einschließlich aktivierter Beträge
- 4) Einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte
- 5) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

Vermögensplan 2015

Teil 1 : Einnahmen (Veränderungen der Bilanz - Passiva)

Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
	EUR	EUR	EUR
1. Zuführung zum Stammkapital ¹⁾	0,00	0	0
2. Zuführungen zu Rücklagen ¹⁾	3.497.874,29	1.330.000	1.330.000
3. Jahresgewinn	6.646.333,25	5.208.016	6.014.750
4. Abschreibungen	9.439.516,59	9.087.064	9.572.307
5. Anlagenabgänge			
6. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0
7. Zuführungen zu Sonderpo. mit Rücklagenanteil	3.957.715,07	0	0
8. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0	0
dav. - von der Landeshauptstadt Erfurt Verwaltungshaushalt	0,00	0	0
- vom Bund	0,00	0	0
- vom Freistaat Thüringen	0,00	0	0
- von anderen	0,00	0	0
9. Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
10. Kredite	8.900.000,00	16.543.711	22.008.961
- von der Trägerkörperschaft	0,00	0	0
- von Dritten	8.900.000,00	16.543.711	22.008.961
11. Investitionszuschüsse	0,00	0	0
dav. - von der Landeshauptstadt Erfurt Vermögenshaushalt	0,00	0	0
- von der EU	0,00	0	0
- vom Bund	0,00	0	0
- vom Freistaat Thüringen	0,00	0	0
- von anderen (Städten u. Landkreisen)	0,00	0	0
12. Abbau des Finanzmittelbestandes ²⁾	3.168.519,26	0	0
13 Einnahmen insgesamt	35.609.958,46	32.168.791,00	38.926.018

¹⁾ Kapitalanlagen, Eigenkapitalzuführung von außen

²⁾ Der Finanzmittelbestand ist der Bestand an unmittelbar verfügbaren Mitteln (Nettogeldvermögen)

Vermögensplan 2015

Teil 2 : Ausgaben (Veränderungen der Bilanz - Aktiva)

Bezeichnung	Ist 2013 EUR ¹⁾	Plan 2014 EUR	Planansatz 2015	
			Finanzierungs- bedarf 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR ²⁾
1. Investitionen in Sachanl. u. immat. Anlagewerte ²⁾	12.445.710	22.839.500	27.925.500	11.450
2. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	
3. Entnahme aus Rücklagen ³⁾	4.523.000	4.602.000	4.685.000	
4. Jahresverlust	0	0	0	
5. Inanspruchnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	831.000	
6. Auflösung Sonderposten	0	0	168.855	
7. Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	1.151.100	1.154.082	1.158.600	
8. Darlehensgewährung				
9. Tilgung von Krediten	7.615.817	3.490.209	3.658.313	
- an die Trägerkörperschaft	0	0	0	
- an Dritte	7.615.817	3.490.209	3.658.313	
10. Finanzanlagen	0	0	0	
11. Zunahme des Finanzmittelbestandes ⁴⁾	0	83.000	498.750	
12. Übernahme Sondersatzungsinsel GVZ Erfurt	9.874.331,31	0	0	
13 Ausgaben insgesamt	35.609.958,46	32.168.791	38.926.018	11.450

1) Ausgabenansätze der Vorjahre und des laufenden Jahres

2) Die einzelnen Vorhaben sind getrennt nach Betriebszweigen und entsprechend der Gliederung des Anlagennachweises zu veranschlagen (§ 15 Abs. 3 ThürEBV)

3) Kapitalentnahme - Abführung an den Haushalt der Stadt (beinhaltet nicht eine Entnahme zum Verlustausgleich)

4) Der Finanzmittelbestand ist der Bestand an unmittelbar verfügbaren Mitteln (Nettogeldvermögen)

Stellenplan Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt

Beamte

Besoldungsgruppe (Planwert)	A 16	A 15	A 14	A 13 hD	A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 9 gD	A 9 mD	A 8	A 7	A 6	A 5	Beamte gesamt Plan		besetzte Stellen zum 30.06. 2014	
															2014	2015		
Stellen 2015 (VbE)		1,00					1,00									2,00	2,00	2,00

Beschäftigte

Entgeltgruppe (Planwert)	E 15 Ü	E 15	E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2 Ü	E 2	E 1	Beschäftigte gesamt Plan		besetzte Stellen zum 30.06. 2014
																		2014	2015	
Stellen 2015 (VbE)			3,00	2,00	2,00	10,00	7,00	18,00	21,00	24,00	37,00	8,50	5,00	1,00				138,50	138,50	130,175

Zusammenstellungen

Beschäftigtengruppe	Planstellen 2014			Planstellen 2015			besetzte Planstellen am 30.06. 2014		
	Beamte	Beschäftigte	gesamt	Beamte	Beschäftigte	gesamt	Beamte	Beschäftigte	gesamt
Stellen insgesamt (VbE)	2,00	138,50	140,50	2,00	138,50	140,50	2,00	130,175	132,175

Mittelfristige Finanzplanung 2015

Erfolgsplan	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse ¹⁾	32.539.506	32.572.790	32.564.390	32.561.375	32.644.710	32.747.960
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	416.800	398.700	372.200	371.900	332.200	340.900
4. sonstige betriebliche Erträge	922.400	1.546.255	2.077.255	2.077.255	2.077.255	2.077.255
davon: -Auflösung des Sonderposten für Investitionszuschüsse z.Anlagevermögen	0	168.855	168.855	168.855	168.855	168.855
5. Materialaufwand	8.323.660	8.335.410	8.440.132	8.492.738	8.512.144	8.512.144
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren ²⁾	1.172.336	1.210.010	1.224.534	1.239.266	1.254.101	1.254.101
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.151.324	7.125.400	7.215.598	7.253.473	7.258.043	7.258.043
6. Personalaufwand	7.859.571	7.360.851	7.476.161	7.549.337	7.620.983	7.620.983
a) Löhne und Gehälter ³⁾	6.308.287	5.987.373	6.087.073	6.152.982	6.211.375	6.211.375
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon Altersversorgung	1.551.284	1.373.478	1.389.088	1.396.355	1.409.608	1.409.608
	257.446	243.869	246.174	248.033	250.390	250.390
7. Abschreibungen	9.087.064	9.572.307	9.252.500	9.127.489	8.825.796	8.403.799
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.087.064	9.572.307	9.252.500	9.127.489	8.825.796	8.403.799
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0	0	0	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	0	0	0	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen ⁴⁾	1.415.372	1.396.819	1.336.169	1.338.438	1.370.878	1.370.878
davon: -Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0	0	0	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0	0	0	0	0	0
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾						
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.034.023	1.872.608	2.334.722	2.751.112	3.092.478	3.092.478
davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.219.016	6.024.750	6.219.162	5.796.416	5.676.886	6.210.833

Fortsetzung Erfolgsplan	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
17. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
21. sonstige Steuern	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	5.208.016	6.014.750	6.209.162	5.786.416	5.666.886	6.200.833

- 1) Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse
- 2) Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen
- 3) Einschließlich aktivierter Beträge
- 4) Einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte
- 5) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

Vermögensplan mittelfristige Finanzplanung

Teil 1 : Einnahmen

Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Zuführung zum Stammkapital ¹⁾	0	0	0	0	0	0
2. Zuführungen zu Rücklagen ¹⁾	1.330.000	1.330.000	1.330.000	1.330.000	1.330.000	1.330.000
3. Jahresgewinn	5.208.016	6.014.750	6.209.162	5.786.416	5.666.886	6.200.833
4. Abschreibungen	9.087.064	9.572.307	9.252.500	9.127.489	8.825.796	8.403.799
5. Anlagenabgänge						
6. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
7. Zuführungen zu Sonderpo. mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
8. Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
dav. - von der Landeshauptstadt Erfurt Verwaltungshaushalt	0	0	0	0	0	0
- vom Bund	0	0	0	0	0	0
- vom Freistaat Thüringen	0	0	0	0	0	0
- von anderen	0	0	0	0	0	0
9. Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
10. Kredite	16.543.711	22.008.961	21.878.689	21.779.371	14.750.550	16.017.935
- von der Trägerkörperschaft	0	0	0	0	0	0
- von Dritten	16.543.711	22.008.961	21.878.689	21.779.371	14.750.550	16.017.935
11. Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0	0
dav. - von der Landeshauptstadt Erfurt Vermögenshaushalt	0	0	0	0	0	0
- von der EU	0	0	0	0	0	0
- vom Bund	0	0	0	0	0	0
- vom Freistaat Thüringen	0	0	0	0	0	0
- von anderen (Städten u. Landkreisen)	0	0	0	0	0	0
12. Abbau des Finanzmittelbestandes ²⁾	0	0	0	350.584	0	0
13. Einnahmen insgesamt	32.168.791	38.926.018	38.670.351	38.373.860	30.573.232	31.952.567

¹⁾ Kapitalanlagen, Eigenkapitalzuführung von außen

²⁾ Der Finanzmittelbestand ist der Bestand an unmittelbar verfügbaren Mitteln (Nettogeldvermögen)

Vermögensplan mittelfristige Finanzplanung

Teil 2 : Ausgaben

Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Investitionen in Sachanl. u. immat. Anlagewerte ²⁾	22.839.500	27.925.500	26.743.500	25.755.500	17.850.500	18.625.000
2. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
3. Entnahme aus Rücklagen ³⁾	4.602.000	4.685.000	4.775.000	4.775.000	3.489.331	3.211.138
4. Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
5. Inanspruchnahme langfristiger Rückstellungen	0	831.000	1.362.000	1.362.000	1.362.000	1.362.000
6. Auflösung Sonderposten	0	168.855	168.855	168.855	168.855	168.855
7. Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	1.154.082	1.158.600	1.162.350	1.166.100	1.169.850	1.173.600
8. Darlehensgewährung						
9. Tilgung von Krediten	3.490.209	3.658.313	4.386.484	5.146.405	5.717.141	5.784.279
- an die Trägerkörperschaft	0	0	0	0	0	0
- an Dritte	3.490.209	3.658.313	4.386.484	5.146.405	5.717.141	5.784.279
10. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11. Zunahme des Finanzmittelbestandes ⁴⁾	83.000	498.750	72.162	0	815.555	1.627.695
12. Ausgaben insgesamt	32.168.791	38.926.018	38.670.351	38.373.860	30.573.232	31.952.567

1) Ausgabenansätze der Vorjahre und des laufenden Jahres

2) Die einzelnen Vorhaben sind getrennt nach Betriebszweigen und entsprechend der Gliederung des Anlagennachweises zu veranschlagen (§ 15 Abs. 3 ThürEBV)

3) Kapitalentnahme - Abführung an den Haushalt der Stadt (beinhaltet nicht eine Entnahme zum Verlustausgleich)

4) Der Finanzmittelbestand ist der Bestand an unmittelbar verfügbaren Mitteln (Nettogeldvermögen)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

voraussichtlich fällige Ausgaben						
Verpflichtungsermächtigungen Investitionsmaßnahme ¹⁾	Gesamtbetrag VE TEUR	Plan 2016 TEUR	Plan 2017 TEUR	Plan 2018 TEUR	Plan 2019 TEUR	Plan TEUR
Pos.02, KA Ersatz Gasspeicher	2.500,0	2.000,0	500,0			
Pos.02, KA Ersatz Belüftung Nitrifikationsbecken	1.800,0	900,0	900,0			
Pos.04, KA Zentrat- und Schlamm-speicher, Nacheindicker	3.380,0	1.380,0	1.600,0	400,0		
Pos.24, MOR, Hubertusstraße 4.BA	400,0	400,0				
Pos.30, SUS, Haßlebener Weg	400,0	400,0				
Pos.36, Zentrles RÜB 2272	600,0	600,0				
Pos.40, HOH, Hainichweg	120,0	120,0				
Pos.51, Planungsvorbereitung	150,0	150,0				
Pos.52, Betriebsgebäude EEB	10.500,0	5.500,0	5.000,0			
Summe Verpflichtungsermächtigung	19.850,0	11.450,0	8.000,0	400,0	0,0	0,0
Nachrichtlich						
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme		21.878.689,00	21.779.371,00	14.750.550,00	16.017.935,00	

1) entsprechend Investitionsprogramm

**Übersicht
 über den voraussichtlichen Stand der Schulden**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres zum 01.01. 2014 TEUR	Stand zu Beginn des Planjahres zum 01.01. 2015 TEUR	Zugang 2015 TEUR	Voraussicht- licher Abgang 2015 TEUR	Stand nach Ablauf des Planjahres zum 31.12.2015 TEUR
1. Schulden aus Krediten 2. Schulden aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (Leasing, Restkaufpreis, sonst.) 3. Innere Darlehen, Kassenkredite 4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung - aus Krediten - aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					keine keine 78.050
5. Belastungen aus Rechnungen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					

**Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen
 (mit Auswirkung auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Erfurt)**

Erträge	Ist 2013 EUR	Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR
Straßenoberflächenentwässerung Entwässerungsbetrieb	3.791.000,00	3.903.000	3.977.000	3.977.000	3.977.000	3.977.000	3.977.000
Außengebietsentwässerung	53.000,00	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
Straßenoberflächenentwässerung GVZ	0,00	0	0	0	0	0	0
Reinigung Straßeneinläufen	254.933,00	263.300	263.300	263.300	263.300	263.300	263.300
Kostenerstattung für Gewässerunterhaltung	1.608,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Summe Erträge	4.100.541,00	4.244.300	4.318.300	4.318.300	4.318.300	4.318.300	4.318.300

Aufwendungen	Ist 2013 EUR	Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR
Verwaltungskostenumlage	449.709,00	449.709	449.709	449.709	449.709	449.709	449.709
Abführung Eigenkapitalverzinsung	4.523.000,00	4.602.000	4.685.000	4.775.000	4.775.000	3.489.331	3.211.138
Summe Aufwendungen	4.972.709,00	5.051.709	5.134.709	5.224.709	5.224.709	3.939.040	3.660.847

Anlagennachweis 2015

Posten des Anlagevermögens ¹⁾	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Kennzahlen	
	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Umbuchungen ²⁾	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr ³⁾	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres ⁴⁾	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz ⁵⁾	Durchschnittlicher Restbuchwert ⁶⁾
		+	./.	+ / ./.				./.					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H. ⁷⁾	v.H. ⁷⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.196.642,71	0,00	0,00	0,00	5.196.642,71	2.978.948,82	53.647,08	0,00	3.032.595,90	2.164.046,81	2.217.693,89	1,0%	41,6%
Summe	5.196.642,71	0,00	0,00	0,00	5.196.642,71	2.978.948,82	53.647,08	0,00	3.032.595,90	2.164.046,81	2.217.693,89	0,0	0,4
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit GB, BB und AB	8.764.612,48	0,00	0,00	0,00	8.764.612,48	7.253.170,40	50.130,12	0,00	7.303.300,52	1.461.311,96	1.511.442,08	0,6%	16,7%
2. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0%	0,0%
3. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte ohne Wohnbauten	37.839,00	0,00	0,00	0,00	37.839,00	222,00	106,56	0,00	328,56	37.510,44	37.617,00	0,3%	99,1%
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr.1 bis 3 gehören	1.011.412,00	0,00	0,00	0,00	1.011.412,00	993.693,28	17.706,84	0,00	1.011.400,12	11,88	17.718,72	1,8%	0,0%
5. Abwasserreinigungsanlagen (ARA)	94.232.998,89	30.000,00	0,00	3.101.492,27	97.364.491,16	63.091.198,77	2.913.552,36	0,00	66.004.751,13	31.359.740,03	31.141.800,12	3,0%	32,2%
6. Abwassersammelanlagen (ASA)	433.061.309,33	500.000,00	0,00	13.694.269,88	447.255.579,21	191.845.500,19	5.946.161,28	0,00	197.791.661,47	249.463.917,74	241.215.809,14	1,3%	55,8%
7. Maschinen und maschinelle Anlagen die nicht zu ARA oder ASA gehören	110.401,76	0,00	0,00	0,00	110.401,76	106.930,39	1.265,16	0,00	108.195,55	2.206,21	3.471,37	1,1%	2,0%
8. Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	7.979.662,25	800.500,00	0,00	0,00	8.780.162,25	5.793.317,92	589.737,17	0,00	6.383.055,09	2.397.107,16	2.186.344,33	6,7%	27,3%
9. Anlagen im Bau	22.729.393,88	26.595.000,00	16.795.762,15	0,00	32.528.631,73	0,00	0,00	0,00	0,00	32.528.631,73	22.729.393,88	0,0%	100,0%
Summe	567.927.629,59	27.925.500,00	16.795.762,15	16.795.762,15	595.853.129,59	269.084.032,95	9.518.659,50	0,00	278.602.692,45	317.250.437,14	298.843.596,64	1,6	53,2
III. Finanzanlagen													
Summe	219.560,00	0,00	0,00	0,00	219.560,00	0,00	0,00	0,00	0,00	219.560,00	219.560,00	0,0%	100,0%
Anlagevermögen gesamt	573.343.832,30	27.925.500,00	16.795.762,15	16.795.762,15	601.269.332,30	272.062.981,77	9.572.306,58	0,00	281.635.288,35	319.634.043,95	301.280.850,53	1,6	53,2

1) gemäß Formblatt 6
 2) Umb. von einer Anlagengruppe in die andere
 3) Zuschreibungen sind in Sp. 8 gesondert aufzuführen
 4) Sp. 6 ./ Spalte 10
 5) (Sp. 8 x 100) : Sp. 6
 6) (Sp. 11 x 100) : Sp. 6
 7) mit einer Dezimalen anzugeben, z.B. 56,2 v.H.

Investitionsplan

2015

bis

2019

Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt

Angaben in vollen Euro

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamt	bisher finanziert	2013	Plan 2014	Planjahr 2015	Investitionsbeträge je Maßnahme				restl. Jahre
							Folgejahre				
						2016	2017	2018	2019		
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.050.000,0	0,0	1.066.586,4	50.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Summe	1.050.000,0	0,0	1.066.586,4	50.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	II. Sachanlagen										
01.	KA Ersatz Elektrotechnik	1.220.021,8	0,0	70.021,8	150.000,0	200.000,0	200.000,0	200.000,0	200.000,0	200.000,0	
02.	KA Ersatz Maschinentechnik	16.211.651,0	2.298.300,0	683.351,0	2.680.000,0	3.030.000,0	3.030.000,0	2.430.000,0	530.000,0	1.530.000,0	
03.	KA Prozessoptimierung	1.000.770,0	0,0	770,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500.000,0	500.000,0	
04.	KA Rekonstruktion	15.270.316,8	0,0	1.330.316,8	1.060.000,0	900.000,0	1.730.000,0	2.850.000,0	3.400.000,0	4.000.000,0	
05.	Alach	3.856.070,1	227.000,0	19.070,1	680.000,0	550.000,0	720.000,0	660.000,0	480.000,0	520.000,0	
06.	Azmannsdorf	5.743.824,8	117.600,0	861.224,8	1.540.000,0	1.335.000,0	490.000,0	570.000,0	340.000,0	490.000,0	
07.	Bischleben - Stedten	3.249.280,4	158.800,0	340.480,4	550.000,0	500.000,0	820.000,0	0,0	310.000,0	570.000,0	
08.	Brühlervorstadt	5.523.960,7	26.500,0	607.460,7	1.130.000,0	1.330.000,0	1.630.000,0	800.000,0	0,0	0,0	
09.	Büßleben	2.762.263,3	0,0	22.263,3	390.000,0	530.000,0	200.000,0	520.000,0	410.000,0	690.000,0	
10.	Daberstedt	220.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	220.000,0	0,0	0,0	0,0	
11.	Dittelstedt	1.084.969,1	0,0	4.969,1	360.000,0	50.000,0	0,0	30.000,0	330.000,0	310.000,0	
12.	Egstedt	1.100.000,0	0,0	0,0	450.000,0	150.000,0	0,0	0,0	40.000,0	460.000,0	
13.	Ermstedt	4.862.993,2	422.100,0	1.047.893,2	1.250.000,0	763.000,0	40.000,0	530.000,0	440.000,0	370.000,0	
14.	Frienstedt	2.791.789,0	67.200,0	344.589,0	610.000,0	0,0	60.000,0	680.000,0	530.000,0	500.000,0	
15.	Gispersleben	4.210.000,0	0,0	0,0	200.000,0	200.000,0	0,0	1.630.000,0	1.560.000,0	620.000,0	
16.	Gottstedt	431.014,7	0,0	291.014,7	140.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
17.	Hohenwinden	1.486.900,0	16.900,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50.000,0	620.000,0	800.000,0	
18.	Johannesvorstadt	140.000,0	0,0	0,0	0,0	140.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
19.	Kerspleben	1.060.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80.000,0	490.000,0	490.000,0	
20.	Kühnhausen	489.700,0	19.700,0	0,0	0,0	470.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
21.	Linderbach	1.020.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50.000,0	600.000,0	20.000,0	350.000,0	
22.	Löbervorstadt	645.000,0	0,0	0,0	390.000,0	0,0	255.000,0	0,0	0,0	0,0	
23.	Marbach	1.910.550,9	0,0	40.550,9	430.000,0	430.000,0	740.000,0	270.000,0	0,0	0,0	
24.	Möbisburg-Rhoda	5.462.167,3	364.900,0	647.267,3	1.050.000,0	600.000,0	870.000,0	1.930.000,0	0,0	0,0	
25.	Molsdorf	2.335.335,8	0,0	215.335,8	485.000,0	415.000,0	340.000,0	360.000,0	40.000,0	480.000,0	
26.	Rohda/Haarberg	60.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60.000,0	
27.	Schmira	512.000,0	52.000,0	0,0	0,0	50.000,0	410.000,0	0,0	0,0	0,0	
28.	Schwerbörn	3.552.113,4	0,0	257.113,4	80.000,0	575.000,0	1.330.000,0	530.000,0	380.000,0	400.000,0	
29.	Stotternheim	6.214.222,1	495.900,0	283.322,1	805.000,0	1.910.000,0	885.000,0	535.000,0	550.000,0	750.000,0	
30.	Sulzer Siedlung	1.866.850,2	141.500,0	245.350,2	450.000,0	630.000,0	400.000,0	0,0	0,0	0,0	
31.	Tiefthal	860.000,0	0,0	0,0	30.000,0	350.000,0	0,0	0,0	480.000,0	0,0	
32.	Töttleben	189.300,0	189.300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
33.	Urbich	1.520.000,0	0,0	0,0	0,0	80.000,0	820.000,0	20.000,0	450.000,0	150.000,0	
34.	Vieselbach	1.275.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100.000,0	570.000,0	605.000,0	
35.	Wallichen	330.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30.000,0	300.000,0	
36.	Andreasvorstadt	8.565.315,0	655.000,0	315,0	200.000,0	750.000,0	2.000.000,0	1.900.000,0	2.380.000,0	680.000,0	
37.	Brühlervorstadt	5.907.207,3	90.400,0	691.807,3	2.165.000,0	2.260.000,0	700.000,0	0,0	0,0	0,0	

38.	Erfurt-Altstadt	4.528.923,1	190.600,0	838.323,1	200.000,0	100.000,0	450.000,0	2.050.000,0	250.000,0	450.000,0	
39.	Gispersleben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
40.	Hochheim	1.220.000,0	0,0	0,0	0,0	800.000,0	420.000,0	0,0	0,0	0,0	
41.	Löbervorstadt	4.099.052,7	0,0	149.052,7	370.000,0	330.000,0	1.000.000,0	150.000,0	1.000.000,0	1.100.000,0	
42.	Niedernissa	18.222,2	0,0	18.222,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
43.	Rieth	5.503.504,8	0,0	203.504,8	2.300.000,0	3.000.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
44.	Salomonsborn	583.400,0	583.400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
45.	Stotternheim	134.600,0	134.600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
46.	Töttleben	597.000,0	0,0	0,0	50.000,0	547.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
47.	Grunddienstbarkeiten	100.000,0	0,0	0,0	100.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
48.	Erschließung aus Verträgen	607.088,8	0,0	7.088,8	50.000,0	150.000,0	100.000,0	100.000,0	100.000,0	100.000,0	
49.	Globalansatz Netzerweiterung	1.194.538,4	0,0	194.538,4	250.000,0	150.000,0	150.000,0	150.000,0	150.000,0	150.000,0	
50.	Globalansatz Hausanschlüsse	2.223.440,0	0,0	423.440,0	250.000,0	400.000,0	400.000,0	250.000,0	250.000,0	250.000,0	
51.	Planungsvorbereitung	2.372.459,5	0,0	492.459,5	430.000,0	450.000,0	250.000,0	250.000,0	250.000,0	250.000,0	
52.	Betriebsgebäude EEB	14.663.956,1	37.500,0	406.456,1	720.000,0	3.000.000,0	5.500.000,0	5.000.000,0	0,0	0,0	
53.	beweglich Sachanlagen	4.621.051,6	0,0	641.551,6	844.500,0	800.500,0	533.500,0	530.500,0	770.500,0	500.000,0	
	Summe	157.407.823,9	6.289.200,0	11.379.123,9	22.839.500,0	27.925.500,0	26.743.500,0	25.755.500,0	17.850.500,0	18.625.000,0	0,0
	III. Finanzanlagen										
	Summe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Investitionen gesamt	158.457.823,9	6.289.200,0	12.445.710,3	22.889.500,0	27.925.500,0	26.743.500,0	25.755.500,0	17.850.500,0	18.625.000,0	0,0
3.	Finanzierung durch:										
	Zuwendungen Landeshauptstadt Erfurt			0	0	0	0	0	0	0	
	Zuwendungen Dritter (ohne Landeshauptstadt Erfurt)			0	0	0	0	0	0	0	
	Kreditaufnahme			0	0	0	0	0	0	0	
	Eigenanteil			12.445.710	22.889.500	27.925.500	26.743.500	25.755.500	17.850.500	18.625.000	

Stand: 19.06.2015

1. Allgemeines

Die Planung wurde unter dem Gesichtspunkt erstellt, dass der Eigenbetrieb weiterhin die Abwasserentsorgung und –behandlung der Landeshauptstadt Erfurt ökologisch nachhaltig, kontinuierlich und zu wirtschaftlichen Konditionen gewährleistet.

2. Erfolgsplan

Umsatzerlöse

Bei der Ermittlung der Umsatzerlöse wurde die jetzige Gebührenhöhe bis 2019 fortgeführt. Die Erlöse wurden basierend auf dem Plan 2014 fortgeschrieben. Da im Jahr 2015 neu zu kalkulieren ist, wird für 2016 ff eine neue Kalkulation vorliegen, in welcher die Mengenänderungen Berücksichtigung finden werden. Des Weiteren ist die Erhöhung der Umsatzerlöse in einer stetigen Steigerung der Nebenleistungen begründet.

Sonstige betriebliche Erträge

Die Abweichung des Jahres 2014 zu den Folgejahren im Unterposten Sonstige Erträge ergibt sich aus ab dem Jahr 2015 ff erstmalig geplanten Erträgen aus Einspeisevergütung und Erträgen aus der Auflösung des Sonderpostens GVZ. Die Erträge aus Kostenüberdeckung Vorjahre ergeben sich aus der Auflösung der betreffenden Rückstellung und steigen ab 2016 an. Dies begründet sich in der ab der Kalkulationsperiode 2016 bis 2019 aufzulösenden, im Vergleich zur Vorperiode höheren, Rückstellung. Dieser Rückstellung liegt eine Nachkalkulation zugrunde.

3. Vermögensplan

3.1 Finanzierungsbedarf / Ausgaben

Der Investitionsplan ist 2015 mit 27,9 Mio. Euro einer der anspruchsvollsten, die der Entwässerungs-betrieb seit seinem Bestehen umsetzen will. Die Investitionsvorhaben teilen sich im Wesentlichen wie folgt auf:

1. Kläranlage mit 5,18 Mio. Euro,
2. Kanalneubau mit 10,8 Mio. Euro,
3. Kanalsanierung mit 7,39 Mio. Euro,
4. Sonstige Investitionen / bewegliche Sachanlagen mit 4,62 Mio. Euro.

Im Bereich der Kläranlage werden im Wesentlichen Ersatzinvestitionen im maschinentechnischen Bereich vorgenommen und auch Technische Anlagen bauseitig ersetzt. Die Investitionsmaßnahmen im Kanalnetz richten sich zum einen nach der weiteren abwassertechnischen Erschließung der Ortsteile mit Kleinkläranlagen und Abwassersammelgruben. Hier findet insbesondere die vom Stadtrat beschlossene Abwasserbeseitigungskonzeption ihren Niederschlag. Zum anderen sind bei der Kanalsanierung die hydraulischen und bautechnischen Zustände unseres Kanalnetzes und den dazugehörigen Anlagen, wie Rückhaltebecken, zu berücksichtigen.

Die wichtigsten Vorhaben können wie folgt benannt werden:

1) Kläranlage

Maschinelle Schlamm entwässerung (MSE) Dekanter, Ersatz der Gasspeicher, Belüfterersatz in den Nitrifikationsbecken und Ersatz des zentralen Schlammspeichers.

2) Kanalneubau

Die Erschließungsschwerpunkte mit der Ablösung der Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben sind in den Ortsteilen Azmannsdorf, Brühlervorstadt in der Peterbornsiedlung, Ermstedt, Schwerborn und Stotternheim.

3) Kanalsanierung

Im Rahmen der o. g. bautechnischen Sanierung ist in der Brühlervorstadt das Vorhaben Walkmühlenstraße zu sehen und unter der hydraulischen Ertüchtigung ist im Rieth der Staukanal Mittelhäuser Straße als wichtigstes Vorhaben zu benennen.

4) Sonstige Investitionen / bewegliche Sachanlagen

Bei den sonstigen Investitionen ist neben den Positionen der kleinteiligen Netzerweiterungen und den Neubau von Hausanschlüssen am Wichtigsten und mit dem größten Volumen das Betriebsgebäude Entwässerungsbetrieb zu benennen. Hier ist vorgesehen, im Jahre 2015 3,0 Mio. Euro zu investieren.

Es erfolgt keine Gewinnabführung an die Stadt Erfurt. Die abzuführende Eigenkapitalverzinsung ist in der Planung berücksichtigt.

3.2 Deckungsmittel / Einnahmen

Abschreibungen

Der zunehmende Wertverzehr des Anlagevermögens und ein immer höherer Stand der Anlagen im Bau zum Ende des jeweiligen Jahres verursachen sinkende Abschreibungen.

Kreditaufnahmen

Die Kreditaufnahmen werden nicht je Investitionsmaßnahme geplant sondern berücksichtigen den Investitionsbedarf in seiner Gesamtheit.

Planungsprämissen zu den Krediten: 25 Jahre Kreditlaufzeit; Zinssatz 2015: 2,50 %; Zinssatz 2016 ff: 3,00 %; Zinsberechnung für 3 Monate im Jahr der Aufnahme (in Vorjahren wurden 6 Monate im Jahr der Aufnahme angenommen). Aus diesem Grund schlägt sich die Höhe des Kredites und der daraus resultierenden Zinsen erst im Folgejahr nieder.

Zuschüsse

Der Eigenbetrieb erhält keinerlei Zuschüsse.

Aussage zu den Eigenmitteln

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt gemäß den im Vermögensplan getroffenen Angaben (verrechnete Abwasserabgabe, Abschreibungen, Kredite, Jahresüberschuss).

4. Liquiditätsplanung

Die Liquidität des Entwässerungsbetriebes ist zum jetzigen Zeitpunkt gesichert und wird auch im Jahr 2015 gesichert sein.

5. Stellenplan

Der Stellenplan des Entwässerungsbetriebes für die Planungsphase zum Wirtschaftsplan 2015 ff bleibt zunächst unverändert. Es ist hier anzumerken, dass sich aus der strukturellen, verwaltungsinternen Neueingliederung und aus der Neufassung der Eigenbetriebssatzung des Entwässerungsbetriebes Anpassungsbedarf für das derzeitige Personalkonzept des Betriebes ergeben wird. Dazu wird dem Werkausschuss des Entwässerungsbetriebes noch im laufenden Jahr eine einschlägige Entscheidungsvorlage vorgelegt, deren schrittweise Umsetzung für das Jahr 2015 vorgesehen ist.

Für die Ermittlung der Personalkosten wurden die uns durch das Amt 11 am 05.06.2014 zur Verfügung gestellten Tabellen zu Referenzwertentwicklungen 2015 bis 2018 zugrunde gelegt.

6. Chancen und Risiken

Mit der verwaltungsinternen Neueingliederung des Entwässerungsbetriebes, der Neufassung der Eigenbetriebssatzung und der schrittweisen Umsetzung des Personalkonzeptes soll eine nachhaltige Basis für eine auch künftig effektive wirtschaftliche Tätigkeit des Entwässerungsbetriebes geschaffen werden.

Als ein strategisches Risiko ist auf den hohen Stand der Anlagen im Bau und der nur unzureichende Abarbeitungsgrad des jährlichen Vermögensplanes zu verweisen. Es ist daher beabsichtigt, aufbauend auf den Org.-Untersuchungen zum Sparteneigenbetrieb und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Untersuchung des Investitionsprozesses den Prozess "Investitionen" für den Entwässerungsbetrieb zu hinterfragen und im Bedarfsfalle neu zu ordnen.